

Nürnberg / N-ERGIE

GIS vereinfacht Baustellenplanung

[08.03.2019] Im Geo-Informationssystem der Stadt Nürnberg sind jetzt auch die Trassen und Rohrleitungen des Energieversorgers N-ERGIE darstellbar. Das gemeinsame digitale Kartenmaterial soll die Baustellenplanung vereinfachen.

Die Stadt Nürnberg und die Main-Donau Netzgesellschaft, ein Unternehmen des Energieversorgers N-ERGIE, haben einen ersten Baustein zur Digitalisierung gemeinsamer Geschäftsprozesse gesetzt. Da sowohl die Main-Donau Netzgesellschaft als auch die Stadt Nürnberg ein Geo-Informationssystem (GIS) nutzen, wurden digitale Wege gesucht, um die Strom-, Erdgas-, Fernwärme und Trinkwassernetze zusammen mit den städtischen Informationen in einem stadinternen System zu visualisieren.

Als Lösung wurde nun der beim Netzbetreiber vorhandene Web Mapping Service (WMS) so für die Stadt ausgebaut, dass ausgewählte städtische Dienststellen in ihren digitalen Arbeitsoberflächen auch die Trassen und Rohrleitungen von N-ERGIE ein- und ausblenden können.

Wie der Energieversorger berichtet, können die städtische Mitarbeiter somit ab sofort die Objekte der Stadt sowie die Infrastruktur der Main-Donau Netzgesellschaft (Leitungs- und Rohrverläufe), in einer einzigen Bildschirmansicht erkennen und bewerten. Dies stelle bei Planungen von Baumaßnahmen bereits in einem frühen Stadium eine digitale Unterstützung sicher. Anfragen für konkrete Umsetzungen von Baumaßnahmen müssten aber weiterhin im Rahmen einer Einweisung durch die Main-Donau Netzgesellschaft durchgeführt werden.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Nürnberg, N-ERGIE